

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE
DES 20. JAHRHUNDERTS

Herausgegeben von
Norbert Frei

Band 25

Philipp Kratz

Eine Stadt und die Schuld

Wiesbaden und die NS-Vergangenheit seit 1945



WALLSTEIN VERLAG

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Naspa-Stiftung Wiesbaden,
der Buber-Rosenzweig-Stiftung und der
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Wiesbaden

Bibliografische Information der deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2019
www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond
Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf
unter Verwendung folgender Abbildungen:

oben links: Mahngang in Wiesbaden, 30.8.1992.

Foto: Aktives Museum Spiegelgasse Wiesbaden

oben rechts: Registrierung Wiesbadener Juden im Hof der Synagoge
in der Friedrichstraße, 29.8.1942. Foto: Stadtarchiv Wiesbaden

unten links: Einführung des Oberbürgermeisters Mix

in die Amtsgeschäfte, 1.4.1937. Foto: Stadtarchiv Wiesbaden

unten rechts: Glückwunsch nach der Wahl: Oberbürgermeister Dr. Mix –
Bürgermeister Buch, 28.1.1954. Foto: Willi Rudolph/Stadtarchiv Wiesbaden

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

Zugl. Dissertation Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2016

ISBN 978-3-8353-3202-7

Inhalt

Einleitung	7
I. Abrechnung 1945–1946	36
1. Not und Schuld	41
2. Rückkehr aus dem Lager	58
3. Befriedung und Strafe	67
4. Aufklärung	79
II. Schweigen 1947–1959	86
1. Diskretion als Konsens	88
2. Christlich-jüdische Zusammenarbeit	120
3. Opfernivellierung	137
4. Der »Fall Topf«	146
III. Bewältigung 1960–1967	166
1. Die antisemitische Schmierwelle	167
2. Zweifache Karrieren	178
3. Lokale Wiedergutmachung	186
4. Sozialdemokratische Gedenkkultur	194
IV. Politisierung 1968–1978	199
1. Diffamierende NS-Vergleiche	204
2. Die NS-Vergangenheit im Theater	216
3. Nachgeholte Strafverfolgung	224
4. Verhaltenes Gedenken	229

V. Aufarbeitung 1979–1992	245
1. Gedenken nach »Holocaust«	248
2. Spurensuche als Lebensaufgabe	267
3. Kontroverse Gedenktage	286
4. Mahnmaldebatten I	298
VI. Bewahrung 1993–2011	313
1. Professionelles Gedenken	314
2. Politische Korrektheit	328
3. Mahnmaldebatten II	338
4. Kriegsoffer versus NS-Opfer	355
Schluss	366
Dank	395
Quellen und Literatur	397
Abkürzungen	427
Personenverzeichnis	429